

ZEIT-DRUCK-MENSCHLICHKEIT

Forderungen:

- Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn-/Gehaltsausgleich in einem absehbaren Zeitraum
- Einführung eines verbindlichen, transparenten und bedarfsorientierten Personalbemessungsmodells (am besten österreichweit)
- Konsequenzen bei Nichterfüllung der Personalschlüssel:
- Einführung von Entlastungsmaßnahmen für Mitarbeiter:innen bei kurzfristigen Arbeiten unter Mindestpersonalberechnung
- - sonst vorübergehende Kürzung von Angeboten
- Bis zur Einführung einer bundesweiten Regelung Sofortmaßnahmen im Bundesland; Mitbestimmung und Kontrolle durch Personalvertretung und Betriebsrat.
- Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstplanstabilität
- Bessere Abgeltung von Dienstplanabweichungen

- Darüber hinaus für den Langzeitbereich:

Deutliche Erhöhung des Pflegeschlüssels unter Berücksichtigung der veränderten Krankheitsbilder (Demenz, psychische Erkrankungen) und der Qualitätssicherung:

- keine Einbeziehung von Stützpersonal in den Pflegeschlüssel und Ausweitung von Fachpersonal

- verpflichtende Berücksichtigung von tatsächlichen Fehlzeiten

- schwangere Mitarbeiterinnen

- Invaliditätsgrad über 50 % berücksichtigen

- Praxisanleitung und Fortbildungszeiten aus Schlüssel herausrechnen

- Erhöhung der Mindestnachtsdienstbesetzungen
- Tagesaktuelle Personalberechnungen
- Verkürzte Durchrechnung des Pflegeschlüssels

Entlohnung im Rahmen der Ausbildung (Dienstverhältnis während der Ausbildung)

Aus- und Weiterbildung: Die notwendige Zeit für gesetzlich verpflichtende Weiterbildung als Arbeitszeit zur Verfügung stellen.

Ausweitung Anspruch Schwerarbeitspension

